

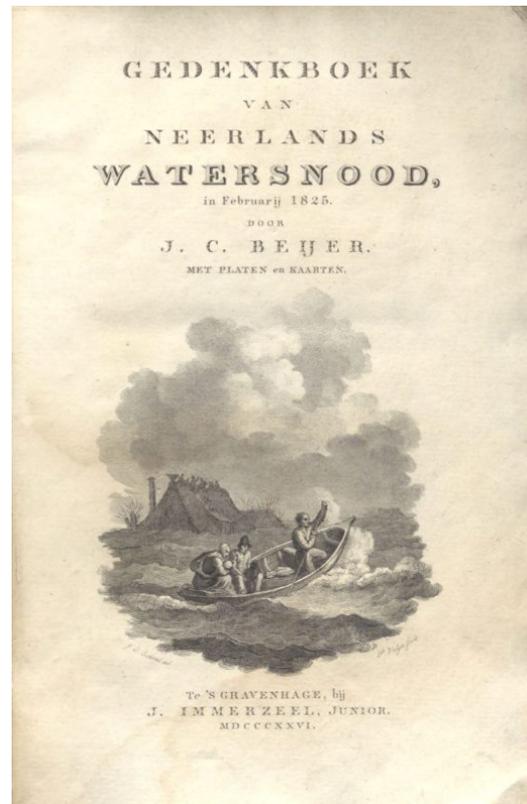
Buch des Monats Februar:

Gedenkboek van Neerlands Watersnood, in Februarij 1825.

Von Johan Coenraad Beijer, Den Haag 1826

Sturmfluten gehören seit jeher zu den bedrohlichsten und folgenreichsten Naturereignissen an der Küste und im Hinterland. Zahlreiche Berichte über die großen Sturmfluten vergangener Jahrhunderte sind überliefert. Im Februar dieses Jahres jährt sich die „Februarflut von 1825“ zum zweihundertsten Mal, die an der gesamten Nordseeküste – besonders in den Niederlanden – beträchtliche Schäden hinterließ. Die Februarflut gilt in den Niederlanden als die größte Naturkatastrophe des 19. Jahrhunderts. Besonders betroffen waren die mit Ostfriesland benachbarten Provinzen Groningen und Friesland sowie Overijssel.

Noch unmittelbar unter dem Eindruck der Ereignisse wurde im Jahre 1826 ein umfangreiches, zweibändiges Werk „Gedenkboek van Neerlands Watersnood, in Februarij 1825“ bei J. Immerzeel jun. in Den Haag veröffentlicht.



Der Verfasser Johan Coenraad Beijer (1786–1866) war seinerzeit Lehrer an der Artillerie- und Pionierschule in Delft, später Dozent für niederländische Sprachwissenschaften an der Königlichen Militärakademie in Breda.

[Weitere Informationen](#)



Wanderausstellung: Die Sturmflut 1825. Eine Naturkatastrophe vor 200 Jahren und ihre Bedeutung für den Küstenschutz in Ostfriesland in der Gegenwart

Die Landschaftsbibliothek Aurich präsentiert eine Wanderausstellung zur verheerenden Sturmflut von 1825, die in Zusammenarbeit mit den ostfriesischen Deichachten entstanden ist. Auf zehn Rollups wird die dramatische Geschichte dieser Naturkatastrophe an der ostfriesischen Nordseeküste informativ und anschaulich dargestellt.

Die Ausstellung schlägt dabei die Brücke von der historischen Katastrophe zur Gegenwart: Neben historischen, geologischen und meteorologischen Informationen werden moderne Deichschutzkonzepte vorgestellt und die Auswirkungen des Klimawandels auf Extremwetterereignisse beleuchtet.

Aktuell und bis Ende Februar ist die Ausstellung im Eingangsbereich der Sparkasse LeerWittmund, Hauptstelle Leer (Mühlenstraße 93, 26789 Leer, Eingang am Denkmalsplatz) zu besichtigen. Für Interessierte bieten wir zwei Möglichkeiten:

- Die mobile Ausstellung kann bei der Landschaftsbibliothek kostenlos ausgeliehen werden. Anfragen richten Sie bitte an bibliothek@ostfriesischelandschaft.de.
- Alternativ steht die Ausstellung auch kostenlos als digitales Angebot im Internet zur Verfügung.

Bildnachweise:

- Bild 1: Titelseite vom Buch des Monats "Gedenkboek van Neerlands Watersnood" (Landschaftsbibliothek).
- Bild 2: Aquarell von Hinrich Adolph von Lengen: Deichbruch in der Westermarsch beim Dorf Itzendorf im Jahr 1825 (Ostfriesisches Teemuseum Norden, HVN-01820).



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0

E-Mail: ol@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.